

HIV-und STI-Testung bei MSM und schwule Männer der AIDS-Hilfe Potsdam e.V.

2019

Von Januar bis Ende Oktober 2019 kamen 41 MSM zum Test in die AIDS-Hilfe Potsdam (20 am designierten MSM Testtag, 21 an den anderen Tagen). Das waren 42% aller, die in diesem Jahr einen Test machen wollten. Interessanterweise wirkt sich der spezielle Testtag für MSM, nicht positiv auf die Testnutzerzahl aus der Hauptbetroffenengruppe der MSM aus.

85% (n35) waren im Alter von 20-40. 73% (n30) gaben an, weniger als 10 Partner_innen in den letzten 12 Monaten gehabt zu haben.

43% (n18) gaben an, in den letzten 12 Monaten keinen ungeschützten Analverkehr gehabt zu haben, 7% (n3) hatten welchen, aber nur mit dem Partner. 37% (n15) aller Testnutzer hatten einen weiteren HIV Test in den letzten 12 Monaten.

Bei der Gruppe mit mehr als 10 Partnern stieg der Wert auf 55% (6 von 11). Von denen die angaben, ungeschützten Analverkehr gehabt zu haben und mehr als einen Partner in der letzten 12 Monaten, ließen sich 45 % (9 von 20) mehr als einmal in den letzten 12 Monaten testen.

90% (n37) hatte noch nie Syphilis und 10% (n4) wussten es nicht.

65% (n27) gaben an vollständig gegen Hep A/B geimpft worden zu sein (mehr als 3), 10% (n4) unvollständig, 22% (n9) wussten es nicht und 1 Person war nicht geimpft.

78% interessierten sich dafür, dass auch andere STI Testungen angeboten werden.

Immerhin hatten 56% der bei uns getesteten MSM (n23) schon die Möglichkeit genutzt, sich auf Syphilis testen zu lassen.

Es wäre gut, wenn die Zahlen von Testnutzern in der Hauptbetroffenengruppe der MSM im Jahr 2020 erhöht werden. Durch den Ausbau von Testangeboten (andere STI), Ausweitung von Test-settings (Selbsttest, Einsendetest) und gezielter Bewerbung von Testangeboten kann dies erreicht werden.